

# Anonyme Umfrage zum Thema: Corona-Maßnahmenpaket für betroffene Eltern und Kinder

## Ein Vorschlag der Elterninitiative „Eltern-in-Verantwortung“



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Das nächste Schuljahr steht in den Startlöchern und aufgrund der jüngsten Entwicklungen in Bezug zum Thema der Coronapandemie, herrscht bei Vielen eine gewisse Anspannung.

Dabei gehören die Corona-Maßnahmen wie Test- und Maskenpflicht genauso wie die Kinder-Impfung zu den Themen, die äußerst kontrovers diskutiert werden. Und bei aller Einigkeit, dass es uns um das Wohl der Kinder geht, gehen die Meinungen zur Frage: „Was ist Kindeswohl?“ weit auseinander. Während die einen das gesamte Maßnahmenpaket ganz klar befürworten, fühlen andere blankes Entsetzen.

**Doch wer fragt eigentlich die betroffenen Eltern und Kinder? Wer fragt die, welche sich mit diesem Thema in der Praxis auseinandersetzen müssen, um verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen?**

**Wir, die Elterninitiative „Eltern-in-Verantwortung“, denken, dass Bürger in einer Demokratie nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht haben, ihre Einschätzung bezüglich der Problematik als auch Lösungsstrategie nach oben weiterzuleiten. Denn nur so, können auch die regierenden Parteien Entscheidungen treffen, die zum Wohle aller sind.**

Daher möchten wir Ihnen den Vorschlag unterbreiten, eine anonyme Meinungsumfrage von Eltern und Kindern zu starten. Abgefragt werden soll die Haltung / Meinung der Betroffenen zum Spektrum des Maßnahmenpaketes. Eine Aktion die flächendeckend für alle Schulen Deutschlands angeboten wird.

Ziel ist es, das so entstandene Stimmungsbild einzufangen und abzubilden, um den Betroffenen der Maßnahmen ein Feedback zu geben und das Ergebnis an höhere Instanzen weiterzuleiten.

**Vorschlag zum Prozedere:** Der einfachste und stressfreieste Weg für die Schulen könnte darin bestehen, den vorbereiteten Elternbrief + Formulare (im Anhang) per Mail an die Eltern zu schicken. Diese können dann die Schreiben selber zu Hause ausdrucken, um sie auszufüllen und im geschlossenen Briefumschlag zurück an die Schulen zu leiten.

Auch wenn die Schule selbstverständlich gerne die Auswertung der Umfrage selber durchführen kann, bieten wir Ihnen an, dies für Sie zu übernehmen. In diesem Fall reicht eine einfache Terminabsprache per Mail (Rückantwort) an den jeweiligen Ansprechpartner (Adressat dieser Mail). Wir holen dann die Briefe ab, werten sie aus und teilen Ihnen im Anschluss das Resultat mit. Über eine Veröffentlichung (Feedback an Eltern und Kinder) sowie auch die Weiterleitung des Ergebnisses an nächst höhere Instanz, würde uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



**INFORMATIONEN  
UND KONTAKT**



**<https://earthbase.online>**

▶ Rubrik: Fragen